Das nicht Vorhandensein eines sichtbaren Bildpunktes auf der Zahlengerade von irrrationalen Zahlen

Es ist zu zeigen, dass x^2 nicht gleich 2 ist.

Beweis:

Angenommen ist x^2 gleich 2.

Wir haben zwei Funktionen: $f_1 : y = x^2$ und $f_2 : y = 2$

Die algebraische Lösung von $y = x^2$ und $y = 2$ liefern den Schnittpunkt $(x/y) = (+ - \sqrt{}\, 2; 2)$.

Die irrationalen Zahlen sind nicht abbrechende Zahlen, somit haben sie keinen Bildpunkt auf der Zahlengerade.

Folglich gibt es für $x^2 = 2$ keine graphische Lösung, also keinen sichtbaren (wahrnehmbaren) Schnittpunkt.

Fazit:

Für die anderen irrationalen Zahlen (nicht abbrechenden Zahlen) gibt es auch keine Bildpunkte auf der Zahlengerade, weil diese graphisch nicht dargestellt werden können.

Es ist eine neue Mathematik zu begründen, die über die Begrenzung hinausgeht und auf die Begrenzung genau hinweist!!!

Aufgeschrieben am 7.04.2000 / gedruckt am 28.12.2003, Prien am Chiemsee